

Schreiben Seiner Eminenz des hochwürdigsten Herrn Kard. FRIEDRICH GUSTAV PIFFL, Fürsterzbischofs von Wien, zum Jubiläum der „Theologisch-praktischen Quartalschrift“.

*An den hochwürdigen Herrn
Theologieprofessor Dr LEOPOLD KOPLER
LINZ.*

Die „Theologisch-praktische Quartalschrift“ in Linz tritt mit dieser Nummer in den 80. Jahrgang ihres Bestandes als Quartalschrift und außerdem werden es im Jahre 1927 gerade 125 Jahre sein, daß die erste Linzer theologische Zeitschrift, die Vorgängerin der heutigen Quartalschrift, gegründet wurde.

Dieses für eine wissenschaftliche Fachschrift so seltene Jubiläum gibt auch mir den willkommenen Anlaß, meine aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche der jubilierenden Quartalschrift, sowie dem hochverdienten Redaktionsstab auszusprechen. Denn die Quartalschrift ist ein Standardwerk für die Handbibliothek eines jeden katholischen Priesters in Oesterreich und Deutschland und vielfach darüber hinaus geworden; dieser hervorragenden Be-

deutung als unerschöpfliche Fundgrube für jeden praktischen Seelsorger, sowie ihrer stets vorbildlich redaktionellen Führung verdankt die Quartalschrift auch ihre wohlverdiente, große und weite Verbreitung.

Möge der gute kirchliche Geist, von dem die Zeitschrift zu allen Zeiten durchdrungen war, sie auch in Zukunft zu einem Idealgut des katholischen Klerus gestalten, auf das die ganze Diözese Linz mit Recht stolz sein kann.

WIEN, im Advent 1926.

† F. G. Kard. PIFFL
Erzbischof von Wien.